

# 9 neue Vorschläge der AG Verkehr an die Verwaltung

Alle halbe Jahre können Runde Tische aus den Stadtteilen und Quartieren Vorschläge unterbreiten, zu denen dann die Verwaltung Stellung nimmt. Stichtag war der 19.7. zur Abgabe der Ideen, behandelt werden sie bei einem Treffen am 28.10. im Rathaus Buer. Für diese Sitzung schlägt auch die AG Verkehr vor, das Thema Geschwindigkeiten zu behandeln, wie sie gemessen werden, welche Toleranzwerte es gibt, wie Gefahrenstellen ermittelt werden usw. Auch sollte die neue Straßenverkehrsordnung (StVO) vorgestellt werden und was sie für Gelsenkirchen bedeutet und welche Schlussfolgerungen die Stadtverwaltung zieht.

## Ziffer 1: ZOB-Treppen

Wir begrüßen sehr, dass mittlerweile die Markierungen an den Schlepptreppen auf dem ZOB Buer vernünftig angebracht wurden. Wir fragen nach, warum nicht alle Stufen durchgehend markiert wurden. Dies wurde von uns mehrfach angeregt.



## Ziffer 2: ZOB-Anzeigetafel



Wir hatten seinerzeit angemerkt, dass die Lichtstärke der beiden Tafeln sehr unterschiedlich ist, und erfahren, dass der Ursache auf den Grund gegangen würde. Gibt es dazu nun Erkenntnisse und wann kann damit gerechnet werden, dass die lichtschwache Tafel besser lesbar sein wird?

### **Ziffer 3: Radweg Westerholt nach Querung Ostring**

Der Radweg entlang der Westerholter Straße endet für den Weg zu den Gymnasien und zur City an bzw. mit der Querung Ostring und wird nicht in die Westerholterstraße geführt. Das verleitet dazu, nach der Querung den vorhandenen Fahrradweg Richtung Ostring in die falsche Fahrtrichtung zu benutzen, ist also gefährlich. Die Fortsetzung des Radweges von Westerholt in die Buersche City müsste also aus unserer Sicht ein Thema sein.

### **Ziffer 4: Ampelschaltung Querung Ressestraße/Ostring**

Von Osten kommend ist auf der Ressestraße der Ostring nicht mit einem Rutsch zu queren. Da die Mittelinsel aber sehr schmal ist, ist der Aufenthalt mit dem Rad (+ Anhänger) oder Kinderwagen gefährlich. Ist wieder eine andere Ampelschaltung möglich?

### **Ziffer 5: Bewuchs Ostring / Nordring**



Besonders am Ostring ragt der Bewuchs an einigen Stellen weit in den Fußgängerbereich und müsste beschnitten werden. Das gilt für die öffentlichen Stellen hinter dem MPG und auch an den in Richtung Norden folgenden privaten Gärten ab Westerholterstraße bis zum Nordring.

### **Ziffer 6: 30er-Markierung auf Droste-Hülshoff-Straße**



Bei der Einfahrt in Tempo 30-Zonen sind auf der Fahrbahn große 30-Piktogramme aufgebracht. Allerdings fehlt eine solche an der Droste-Hülshoff-Straße von der Vom-Stein-Straße aus.

### Ziffer 7: Ortseingangsschild zu Beginn der Lindenstraße

Auf dem Ostring ist vor der Westerholter Straße in Richtung Norden ein Ortsausgangsschild angebracht. Deshalb gibt es auf der Westerholterstraße ein Ortseingangsschild. Ein solches fehlt aber an der Lindenstraße (Ecke Nordring). Lediglich ein Ortsausgangsschild ist dort vorhanden.

### Ziffer 8: Masterplan Mobilität

https://www.gelsenkirchen.de/de/Stadtprofil/Stadtthemen/Mobilitaet\_und\_Klima/Zukunft\_Mobilitaet/Masterplan\_Mobilitaet/

## Masterplan Mobilität

### Verkehr und Mobilität zukunftsorientiert gestalten

Um die Zukunft der Mobilität in Gelsenkirchen zu planen, wurde im Frühjahr 2020 die Arbeit an einem umfassenden städtischen Mobilitätskonzept, dem sogenannten Masterplan Mobilität, aufgenommen. Unter Beteiligung der Öffentlichkeit analysieren Expertinnen und Experten nicht nur die aktuelle Situation in der Stadt, sondern entwickeln Leitbilder, Ziele und Maßnahmen für die zukünftige Mobilität. Der gesamte Erarbeitungsprozess wird voraussichtlich drei Jahre in Anspruch nehmen. Mit der Beschlussfassung ist Ende 2022 zu rechnen. Die ersten Projekte sollen 2023 gestartet werden.

Gelsenkirchen hat geredet... über Mobilität und Klimaschutz. Foto: Stadt Gelsenkirchen

Was ist der Masterplan und wozu dient er? → Übersicht der aktuellen Planung →

teilen tweet mail drucken

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

- Entwurf Masterplan Mobilität [pdf, 11010,18 kB]
- Entwurf Maßnahmenkonzept Mobilität [pdf, 38691,41 kB]
- Ergebnisse des ersten Online-Dialogs

Auf der städtischen Homepage ist der Masterplan Mobilität in der verabschiedeten Form nicht abrufbar. Die Übersicht über die weiteren Planungen stammen von 2022 und geben an, dass 2023 mit ersten Maßnahmen zu rechnen sei. Was wird seit eineinhalb Jahren, seit der Verabschiedung getan bzw. wie ist die Planung der Umsetzung des Masterplanes?

### Ziffer 9: Zeitliche Begrenzung von Tempo 30 auf Goldbergstraße

Die neue Tempobegrenzung auf der Goldbergstraße nach Westen, die wir sehr begrüßen, ist zeitlich auf die Wochentage und die Tagzeit begrenzt. Abgesehen davon, dass eine Änderung der Tempoordnung an einer einzigen Straße für die Orientierung der Fahrenden nicht hilfreich ist, ist die zeitliche Begrenzung besonders für die Altenwohnungen und ihre Bewohner/innen aus unserer Sicht unangebracht.